

# Schützenfestbrief 2003

## Schützenbrief Nr. 33

Liebe Königshovener!  
Liebe Mitglieder und Freunde unserer Schützenbruderschaft !

Mit unserem heutigen Schützenbrief möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem diesjährigen Schützenfest einladen. Das Programm finden Sie auf der Rückseite. Freuen wir uns - gemeinsam mit unserem Königspaar Willi und Edith Bremer - auf schöne, stimmungs- und reizvolle Festtage.

Die Gruppe Schill'sche Offiziere feiert als Königszug in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Originalbezeichnung der Uniform lautet „11. Preußisches Husarenregiment von 1826“. Der Ursprung der Gruppe liegt bereits 37 Jahre zurück. Beginnend mit den Edelknaben und über die Standartengruppe, wurde der Zug seinerzeit gegründet. Im Jahre 1977 wurde beschlossen, eine Historische Uniform zu wählen. Man entschied sich für die Uniform der Ulanen, die daraufhin ausgeliehen wurde. Der Beschluß, einen Zug mit dem Namen „Grüne Schill'sche“ zu gründen, wurde im Jahre 1978 gefaßt. Die Gründungsmitglieder waren: Willi Bremer (Zugführer), Wilfried Schmitz (stellvertr. Zugführer), Heinz Bremer, Dieter Esser, Günter Gilles, Roland Huddel, Christian-Josef Maaßen, Günter Maaßen, Hans-Dieter Schnitzler, Hans-Willi Maaßen, M. Dreikhausen und Wolfgang Spix. In den nächsten Jahren kamen dazu: 1981 - Walter Müller und Dieter Vleeschhovers, 1982 - Klaus Gilles, Franz-Josef Jansen und Robert Schmitz, 1984 - Wilfried Robertz und Wolfgang Schmitz, 1986 - Harald Weuthen, 1987 - Lutz Jorythko, 1989 - Helmut Sauer, 1993 - Jürgen Richter, 1995 - Ralf Bott und Willi Steinbach, 1996 - Otto Breuer und Walter Kessel, 1997 - Ralf Odendahl sowie 1998 - Erik Krommus.

Im Jubiläumsjahr sind noch im Verein: Heinz Bremer, Willi Bremer, Ralf Bott, Otto Breuer, Franz-Josef Jansen, Klaus Gilles, Erik Krommus, Jürgen Richter, Robert Schmitz, Wilfried Schmitz, Wolfgang Schmitz und Willi Steinbach.

Sein 10-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr der Jägerzug „Jägerslust“. Entstanden ist der Zug aus den Mitgliedern der Grünen Hütchen aus dem Jahre 1982. Die nächsten Stationen waren die Bogenschützen, die Musketiere und die Standarte.

1993 konnte die Bruderschaft 20 Jägeruniformen vom Jägerzug „Treu zur Heimat“ aus Gustorf erwerben. So ergab sich die Gelegenheit, einen neuen Jägerzug zu gründen. Aus einer lustigen Bierlaune heraus entstand in der Grillhütte von Andreas Brosch der Name „Jägerslust“. Nachdem der Zug nun endlich „grün“ eingekleidet war, schnitzte Josef Lomanns „Klöre Jupp“ - gegen Bezahlung in belgischer Schokolade - 20 Holzgewehre. Auch seine Tochter Heike half beim Aufbau des Jägerzuges mit, in dem sie ein Zugschild für das Festzelt malte. Ein Füllhorn wurde von Hans-Peter Schiffer „Pidy“ gestiftet und verschönert noch heute den Jägerzug bei den Umzügen.

Sportliche Highlights waren die Jahre 1995 und 1997, wo der Jägerzug bei Kleinfeldturnieren, ausgerichtet vom Jägerzug „Edelweiß“ und „Waidmannsheil“, jeweils Dorfmeister wurde. Daneben wurde man bei anderen Fußballturnieren unzählige Male Vizemeister.

1998 gab es dann neue Uniformen. Diese mußten durchweg größer ausfallen, weil die Zugteilnehmer inzwischen in allen Richtungen gewachsen waren. Der damalige Kassierer Holger Plümer leistete dabei hervorragende Arbeit. Er übergab dann das Amt des Kassierers an Stefan Schiffer.

Aus beruflichen Gründen trat 1999 der langjährige Zugführer Martin Maaßen zurück. 14 Jahre lang hatte er dieses Amt bekleidet. Dem Jägerzug blieb Martin aber erhalten. Im Jahre 2000 wurde er sogar zum Ehrenzugführer ernannt. In seine Fußstapfen als Zugführer trat Andreas Jobs, der dies bis zum heutigen Tag zur vollsten Zufriedenheit der Gruppe erledigt.

Seit Bestehen des Jägerzuges wurden viele Ausflüge unternommen. Fahrten zum Dorf Münsterland, nach Maischoß/Ahrweiler und Hönningen oder eine Fahrt mit dem Discoschiff auf dem Rhein standen auf dem Programm. Über mehrere Tage gingen Ausflüge nach Bitburg und zum Centro nach Oberhausen. Das 10-jährige Jubiläum wird mit Frauen und Freundinnen in der Schützenhütte würdig gefeiert.

Der Jägerzug besteht aus 14 aktiven Mitgliedern: Andreas Jobs (Zugführer) Martin Maaßen, Stefan Schiffer, Holger Schmitz, Michael Schmitt, Holger Plümer, Thomas Becker, Markus Bremer, Stefan Robertz, Michael Robertz, Markus Schnitzer, Markus Gebhardt, Andreas Brosch und Ingo Lutze. Ehemalige Zugmitglieder waren: Thomas Bach, Tobias Brosch, Norbert Basten, Dominik Napieray, Thomas Görres und Guido Geyer.